



Der Start zum Zehn-Kilometer-Lauf – vorne mit der Nummer 252 der spätere Sieger Daniel Heil (TSG 08 Roth)

Streckenrekord beim Osterlauf

VOLKSLAUF Felicity Milton lief den Halbmarathon beim Scheßlitzer Osterlauf in 1:22:06 Stunden. Insgesamt nahmen fast 400 Läufer teil.

Scheßlitz – Gegenüber den letzten Tagen erwartete die fast 400 Starter beim 6. Scheßlitzer Osterlauf doch recht gutes Laufwetter. Zwar war es für die Helfer recht kalt, und die Läufer hatten auf der Strecke zwischen Scheßlitz und Giech mit leichtem Gegenwind zu kämpfen. Trotzdem wurden bei den drei angebotenen Läufen zum Teil recht gute Leistungen erzielt.

Mit 126 Teilnehmern war der Halbmarathon gut besucht. Als Tagessieger lief hier Uwe Bäuerlein (1:16:12 Std.) vom TSV Staffelstein durchs Ziel. Schnellster aus dem Raum Bamberg war Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg) mit 1:23:07 Std. als Fünfter.

Den Klassensieg in der M 35 (1:24:07) holte sich Jürgen Winkler von der DJK LC Vorra. Sogar etwas schneller mit

1:23:24 Std. war sein Vereinskamerad Christian Schlapp, der in der starken M 40 aber nur den dritten Platz belegte. Ein Wimpernschlag entschied über den Klassensieg in der M 60, mit 1:45:42 gewann Josef Ahmann (SC Kemmern) mit einer Sekunde vor Walter Kübler. In der Mannschaftswertung siegte der TSV Scheßlitz vor der DJK LC Vorra.

Einen neuen Streckenrekord gab es bei den Frauen. Felicity Milton (TS Herzogenaurach) lief in den ersten beiden der vier Runden fast in der Spitze der Männer mit. Am Ende kam sie mit der Rekordzeit von 1:22:06 als Tagessiegerin ins Ziel. Nur drei Männer waren schließlich schneller als sie.

Über 200 Starter gingen über zehn Kilometer an den Start. Auch hier gab es mit Daniel Heil

(TSG 08 Roth) in guten 33:29 Minuten einen überlegenen Sieger. Doch um die nächsten Plätze wurde hart gerungen. Platz zwei, aber den Sieg in der M 30, sicherte sich schließlich Daniel Haußner (35:10) von der IfA Nonstop Bamberg. Mit 35:13 folgte Martin Militzke (TV 1848 Coburg). Als Vierter (35:16) folgte Christopher Nowak vom SC Kemmern. Der Mannschaftssieg ging überraschend an den TSV Scheßlitz. Mit nur 40 Sekunden Rückstand folgte der SC Kemmern.

Mit 56 Teilnehmern gingen die Frauen auf die Zehn-Kilometer-Strecke. Als Tagessiegerin lief Ulrike Schwalbe (CLV Megware) mit 39:18 Minuten durchs Ziel. Es folgte ihr die eigentliche Favoritin, Sandra Harderlein (SC Kemmern), die sich mit 40:36 Minuten den Sieg der W 20 sichern konnte. Als Dritte folgte schon eine Jugendliche. Mit 43:27 Minuten war dies, als Siegerin der WJU 18, Vanessa Weber vom SV Walsdorf.

Ihr folgte mit 44:09 Minuten die Siegerin der W 45, Gabi Bas-

tian von der DJK LC Vorra. Auch die Siegerin in der W 40, Kornelia Schad (TSV Burgebrach) mit 45:34 Minuten, kam aus dem Kreis Bamberg. Dies gilt auch für die Siegerin der W 65 Edith Bulenda (SV Gundelsheim) mit 56:35 Minuten. Podestplätze als Zweite erreichten in der WJU 18 Nadja Langer (TSV Scheßlitz) in 51:32 Minuten und in der W 20 Simone Röcklein in 48:25 Minuten (DJK LC Vorra), sowie in der W 40, Martina Eigner-Loch (SC Kemmern) mit 46:39 Minuten. Auch der Mannschaftssieg bei den Frauen ging an den SC Kemmern.

Immerhin über 60 Teilnehmer waren beim Schüler- und Hobbylauf über fünf Kilometer am Start. Bei den Hobbyläuferinnen gewann Elke Beierlieb (LG Veitenstein) mit 22:17 Minuten. In den Schülerklassen konnten sich mit Michelle Heer (LG Bamberg/28:36) und Jule Beierlieb (LG Veitenstein/27:08) zwei Kinder aus dem Raum Bamberg in die Siegerlisten eintragen.



Die Siegerin mit neuem Streckenrekord im Halbmarathon: Felicity Milton von der TS Herzogenaurach

Fotos: privat